

CNH Industrial beschleunigt das globale Wachstum und die Profitabilität mit einer neuen Organisationsstruktur

- **Verbesserte Organisationsstruktur des Unternehmens, die sich auf fünf global operierende Geschäftssegmente konzentriert (Agriculture, Commercial & Specialty Vehicles, Construction, Powertrain, and Financial Services), die zur Erreichung von Synergien und zur Weiterentwicklung des Geschäfts von „Global Functions“ unterstützt werden.**
- **Veränderung zu einem Global Executive Committee (“GEC”) mit Ernennung neuer Mitglieder**
- **Mehr Kundenorientierung, Förderung von unternehmerischem Denken und Agilität auf der Ebene der jeweiligen Segmente, kombiniert mit einer stärkeren gemeinsamen Nutzung von globalen Lieferketten und Innovationsanstrengungen**
- **Weiterer Ausbau der Digitalisierung und Automatisierung sowie alternativer Antriebssysteme**

London, 14. Januar 2019

CNH Industrial N.V. (NYSE: CNHI / MI: CNHI), einer der weltweit größten Hersteller von Investitionsgütern, gab heute bekannt, dass es die Bedingungen für ein beschleunigtes globales Wachstum und Profitabilität schafft, indem es seine Organisationsstruktur ändert und sich dazu stark auf ein Global Executive Committee ("GEC", früher "Group Executive Council") fokussiert. Das GEC ist das operative Entscheidungsgremium von CNH Industrial, das für die Kontrolle und Einhaltung der operativen Leistung der Segmente verantwortlich ist und in operativen Angelegenheiten die Entscheidungen trifft.

“Unsere Branche ist gekennzeichnet von einem immer schneller werdenden Ausmaß an Veränderungen, das durch Megatrends wie Digitalisierung, Automatisierung, Elektrifizierung und neue Dienstleistungen angetrieben wird. Die Unternehmen müssen sich kontinuierlich anpassen, verändern und neu ausrichten, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, um erfolgreich langfristige Werte zu generieren“, sagte Hubertus Mühlhäuser, Chief Executive Officer von CNH Industrial

Als Konsequenz führte die Konzernleitung von CNH Industrial eine tiefgreifende Überprüfung der Abläufe des Unternehmens durch. Das Assessment umfasste unter anderem Rückmeldungen von Kunden und anderen Geschäftspartnern, die Überprüfung interner Prozesse und Systeme sowie eine genaue Betrachtung der Organisationsstruktur und der Unternehmensführung. „Während wir zahlreiche exzellente Bereiche gefunden haben, was unsere über Jahre anhaltend starke Entwicklung zeigt, haben wir auch optimierungsfähige Bereiche gefunden, wie zum Beispiel die Aufstellung unserer Organisation mit der jetzt daraus abgeleiteten und heute vorgestellten neuen Organisationsstruktur“, so Mühlhäuser.

Durch die heute angekündigten organisatorischen Änderungen wird CNH Industrial

- kundenorientierter durch eine stärkere Konzentration auf die fünf starken operativen Segmente, deren Geschäftstätigkeit darin besteht, die Erwartungen der Kunden zu erfüllen und sie sogar zu übertreffen;
- unternehmerischer, weil die Komplexität reduziert wird und diese operativen Segmente damit gestärkt werden, während gleichzeitig das richtige Niveau einer Steuerung erhalten bleibt;
- schlanker und agiler durch eine Vereinfachung von Entscheidungsprozessen und einer Straffung der Organisationsstruktur;
- innovativer durch schnellere und stärker auf den Markt ausgerichtete Innovationen sowohl in Bezug auf Hard- und Software als auch in Bezug auf neue Geschäftsmodelle.

Insgesamt wird die Unternehmensorganisation durch die Stärkung seiner fünf globalen Segmente, unterstützt durch schlanke globale Funktionen, erheblich vereinfacht. Die bisherige Regionalstruktur wird weitgehend in die operativen Segmente integriert, um das Geschäft näher an die Kunden bringen zu können und Entscheidungsprozesse zu beschleunigen.

Operative Segmente

Die fünf operativen Segmente werden in vollem Umfang für das globale Wachstum und die Ergebnisse ihrer jeweiligen Bereiche verantwortlich sein. Jedes der operativen Segmente wird verantwortliche Leiter der Bereiche Produktlinie, Marke und Supportfunktionen haben.

- Leiter der Produktlinien verantworten globale Produkt-Strategien und Neueinführungen sowie Produktkosten und Qualität, um die globale Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen
- Leiter der Marke werden alle kommerziellen und marktrelevanten Aspekte einschließlich der idealen Positionierung unserer führenden Marken steuern
- Leiter der Support Funktionen werden segmentspezifische Prozesse und Systeme wie Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Talent fördern.

Die fünf operativen Segmente und deren jeweilige Leiter und GEC Mitglieder sind im Einzelnen:

- **Agriculture**, bestehend aus den globalen Marken Case IH und New Holland Agriculture sowie der Regionalmarke STEYR. Das Segment Agrarwirtschaft wird von Derek Neilson als President Agriculture, geleitet. Derek Neilson ist ehemaliger COO der Region EMEA, einer Funktion, die er seit 2015 hatte
- **Commercial and Specialty Vehicles**. Dazu gehören die Nutzfahrzeugmarke IVECO, die Omnibusmarken IVECO BUS und Heuliez Bus, die Offroad- und Sonderfahrzeugmarke IVECO ASTRA, die Brandschutzmarke Magirus und die Marke Iveco Defence Vehicles, die sich auf Zivil- und Verteidigungsfahrzeuge konzentriert. Das Segment Commercial and Specialty Vehicles wird von Gerrit Marx, President Commercial and Specialty Vehicles, geleitet, der neu zu CNH Industrial kommt. Gerrit Marx verfügt über einen starken automobilen Hintergrund. Das schließt Nutzfahrzeuge ein, Gerrit Marx war in verschiedenen Regionen der Welt für Daimler Trucks und Volkswagen tätig.
- **Construction**, bestehend aus den Marken CASE Construction Equipment und New Holland Construction. Das Segment Construction wird von Carl Gustaf Göransson, President Construction, geleitet, der seit 2016 für das Segment Construction verantwortlich ist.

- **Powertrain** konzentriert sich auf die Marke FPT Industrial und produziert Antriebe, Achsen und Getriebe. Das Segment Powertrain wird weiterhin von Annalisa Stupenengo, President Powertrain, geleitet, die diese Position 2015 übernommen hat.
- **Financial Services** ist ein global agierender Finanzdienstleister in der Agrar-, Baumaschinen- und Nutzfahrzeugbranche. Das Segment Financial Services wird weiterhin von Oddone Incisa, President Financial Services, geleitet, der diese Funktion 2013 übernommen hat.

Funktionen

Angesichts der verstärkten Fokussierung auf die fünf globalen operativen Segmente und der damit verbundenen Übertragung von Verantwortung wurde die Anzahl und Größe der übergreifenden Funktionen reduziert und ihre Verantwortungsbereiche verschlankt.

In Zukunft werden sich diese übergreifenden Unternehmensfunktionen auf Kernaufgaben konzentrieren, einschließlich funktionaler Strategien, Systeme und Prozesse, um den Aufwand zu reduzieren und zu schnellen Entscheidungen zu gelangen. Gleichzeitig wurden Ressourcen und Finanzmittel neu zugeordnet, sodass das Unternehmen seine Aktivitäten unter anderem in den Bereichen Automatisierung, Elektrifizierung von Fahrzeugen, Digitalisierung und Dienstleistungen beschleunigen kann.

- **Finance, M&A and Sustainability** wird die Ergebnisse, die Finanzplanung und -Steuerung sowie Analysen, das Steuer-, Treasury- und Risikomanagement, Investor Relations, Fusionen und Übernahmen sowie die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens verantworten.
- **Strategy, Talent, ICT and Digital** wird die unternehmensweite Strategie, die interne Kommunikation und die Personalaktivitäten steuern. Sie wird auch die Informations- und Kommunikationstechnologie-Infrastruktur des Unternehmens verantworten und die Entwicklung vernetzter Prozesse, Services und Geschäftsmodelle vorantreiben.
- **Technology** wird die unternehmensweiten zentralen Technologieprogramme steuern, einschließlich einer stärkeren Fokussierung des Unternehmens auf die Bereiche Automatisierung und Elektrifizierung

- **Supply Chain** koordiniert unternehmensweite Beschaffungs-, Fertigungs- und Qualitätsaktivitäten, um Skaleneffekte zu generieren, best practices auszutauschen, Netzwerkoptimierung sowie die den weiteren Ausbau von Industrie 4.0-Konzepten zu gewährleisten.
- **High Growth Markets: Asia, Middle East and Africa (AMEA)** und **South America (SA)** wird die regionalen Verkaufs-, Vertriebs- und sonstigen Geschäftsaktivitäten für diese wachstumsstarken Regionen segmentübergreifend steuern sowie die Joint Ventures und strategischen Allianzen lokal betreuen.
- **Aftermarket Solutions** steuert weltweit Ersatzteile, den technischen Service und dessen Qualität in den fünf operativen Segmenten. Weil die Verantwortung für Gewinne und Verluste bei den jeweiligen operativen Segmenten liegt, wird ein Aftermarket-Team die beschleunigte Entwicklung und Einführung innovativer Aftermarket-Konzepte sicherstellen

Die Leiter der Funktionen und GEC Mitglieder:

- **Finance, M&A and Sustainability** – Max Chiara wird weiterhin seine bisherigen Positionen als Chief Financial Officer (seit 2013) und Chief Sustainability Officer (seit 2016) wahrnehmen.
- **Strategy, Talent, ICT and Digital** – Andreas Weishaar, Chief Strategy, Talent, ICT und Digital Officer tritt dem Unternehmen mit großer Erfahrung auf diesem Gebiet bei. Weishaar war in ähnlichen Positionen bei der AGCO Corporation und bei Welbilt Inc. tätig. Herr Weishaar begann seine Karriere bei Arthur D. Little.
- **Technology** – Alan Berger, früher Chief Technical Officer, übernimmt die Rolle des Chief Technology Officers für das Unternehmen.
- **Supply Chain** – Tom Verbaeten, früher Chief Manufacturing Officer, übernimmt die Position des Chief Supply Chain Officer.
- **High Growth Markets AMEA** – Stefano Pampalone, Der ehemalige COO APAC wird die Rolle des General Manager Asia, Middle East & Africa (AMEA) übernehmen und für alle Joint Ventures und strategischen Allianzen verantwortlich sein.
- **High Growth Markets SA** – Vilmar Fistarol, früher COO Latin America, übernimmt die Position des General Manager South America.
- **Aftermarket Solutions** – Luc Billiet. Der ehemalige President Parts and Service wird die Rolle des General Manager Aftermarket Solutions übernehmen.

Das Global Executive Committee wird bei Bedarf von Legal, Internal Audit, Compliance und der Unternehmenskommunikation beraten und unterstützt.

Die Umsetzung dieser organisatorischen Änderungen wird in den kommenden Monaten fortgeführt und beinhaltet die Entwicklung eines strategischen Geschäftsplans von CNH Industrial auf der Grundlage der neuen Organisationsstruktur und -ausrichtung.

***CNH Industrial N.V.** (NYSE: CNHI /MI: CNHI) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Investitionsgüterbereich mit langjähriger industrieller Erfahrung, einer breiten Produktpalette und einer weltweiten Präsenz. Jede der einzelnen Marken des Unternehmens hat eine große Bedeutung in ihrem spezifischen Markt: Case IH, New Holland Agriculture und Steyr für Traktoren und Landmaschinen. Case und New Holland Construction für Erdbewegungsmaschinen; Iveco für Nutzfahrzeuge; Iveco Bus und Heuliez Bus für Busse und Reisebusse; Iveco Astra für Steinbruch- und Baufahrzeuge; Magirus für Brandschutzfahrzeuge; Iveco Defence Vehicles für Verteidigung und Zivilschutz und FPT Industrial für Motoren und Getriebe. Weitere Informationen finden Sie auf der Unternehmenswebsite: www.cnhindustrial.com*

Für Unternehmensnachrichten melden Sie sich bitte im CNH Industrial Newsroom an:

bit.ly/media-cnhindustrial-subscribe

Kontakt:

Manfred Kuchlmayr

Corporate Communications

CNH Industrial

Tel. +49 (0) 89 31771120

mobil +49 (0) 16090458117

E-mail: manfred.kuchlmayr@cnhind.com